

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt	0209972
Handelsname	Loctite 5006 PU Foam B2
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Henkel Loctite Deutschland GmbH
Adresse	Arabellastraße 17, D-81925 München.
Notfallrufnummer	49-89-92680
Telefax	49-89-910-1978
Notfallauskunft	+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444
Notfallrufnummer	

2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Art	Polyurethan Dichtstoff.			
Gefährliche Bestandteile im Stoff				
Bestandteile	CAS / EINECS	Konzentration	R- Sätze	Klasse
4,4-Diphenylmethan-diisocyanat	9016-87-9 202-966-0	10.00 - 50.00	R20, R36/37/38, R42/43	Xn
2,2-Dimorpholinodiethylether	6425-39-4 229-194-7	0.25 - 2.00	R36/38	Xi
Propan-Butan Treibgas		5.00 - 10.00	R12	F+
Dimethyl Ether	115-10-6 204-065-8	1.00 - 5.00	R12	F+
Bis-(Methacryloxyethyl) Phosphat	13674-84-5 2371587	10.00 - 30.00	R22	Xn

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen .
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Reizt das Atmungsorgane.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen und medizinische Betreuung veranlassen.

Nach Hautkontakt

Haut mit viel Seife und Wasser waschen.

Nach Augenkontakt

Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben.

Erbrechen darf nur unter qualifizierter Aufsicht herbeigeführt werden und nicht während der Patient bewußtlos ist.

Bewußtlosen Personen grundsätzlich nichts verabreichen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geschlossene Behälter, die der extremen Hitze eines Feuers ausgesetzt sind, koennen Druck aufbauen und unter Freisetzung von entzündlichen Gasen explodieren.

Im Brandfall als Löschmittel Pulver, Schaum oder CO₂ verwenden.

Toxischer Rauch kann bei der Verbrennung in Spuren frei werden; der Einsatz eines Atemgerätes wird empfohlen.

Bei Bekämpfung des Feuers sollte ein umgebungsluftunabhängiges Atemgerät getragen werden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Arbeitsbereich effektiv belüften.

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Verschüttetes Produkt mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial wie Sand oder Vermiculit aufsaugen und für die Entsorgung in Behälter geben.

Kontaminierte Oberfläche gründlich mit Seife und Wasser oder Reinigungsmittel waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

In gut durchlüftetem Raum verwenden.

Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden.

Mögliche Zündquellen vermeiden - Rauchen verboten.

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Lagerung

In einen kühlen, gut durchlüfteten Raum lagern.

Lagertemperatur von 1°C - 25°C.

Von Wärme- oder Zündquellen entfernt.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Tätigkeitsbezogene Expositionswerte

4,4-Diphenylmethan-diisocyanat ACGIH: TLV 0.005ppm 8 h TWA. UK EH40: MEL 0ppm (0.02mg/m³) 8 h TWA.

UK EH40: MEL 0ppm (0.07mg/m³) 10 min TWA.

FRG: MAK 1000ppm (1910mg/m³) 8 h TWA.

Dimethyl Ether Spitzenbegrenzung Kategorie IV MAK-Schwangerschaftsgruppe 0.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL.
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten.

Wenn über längere Zeit hinweg oder wiederholt der Kontakt mit der Haut gegeben ist, ist die Verwendung von Einweg-Handschuhen (aus Polyethylen, Gummi oder äquivalentem, Ester-resistentem Material) empfohlen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Schaum
Farbe	Farblos bis gelb.
Geruch	Charakteristisch. Mild.
pH - Wert	N/A
Siedepunkt °C	N/A
Flammpunkt °C	Nicht bestimmt.
Dichte	ca. 1 g/ccm.
Löslichkeit in Wasser (kg/m³)	Unlöslich.
Löslichkeit in Aceton	Teilweise löslich
Dampfdruck (mmHg @ 25°C)	ca. 500 kPa (inside container) bei 20 °C.
Explosionsgrenzen Vol.%	Nicht bestimmt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchsbedingungen relativ stabil.
Bei Vorhandensein von Feuchtigkeit tritt Polymerisation ein.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen

Kann die Atmungsorgane reizen.
In trockener Atmosphäre mit <50% rel. Luftfeuchtigkeit können Dämpfe die Augen und Atemwege reizen.

Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Dieses Produkt ist als hautreizender Stoff klassifiziert.

Augen

Reizt die Augen.

Verschlucken

Kann Reizung des Verdauungstraktes, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Darf nicht in die Kanalisation oder in offene Gewässer gelangen.
Dieses Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr.	1950
Luft (IATA)	Aerosol, Entzündliche Flüssigkeit, Klasse 2., Verpackungs Grp. -
Seeschiff (IMDG)	Aerosol, Klasse 2, EmS F-D, S-U
Land (ADR/RID)	aerosols, flammable, Klasse 2 , 5F.

15. VORSCHRIFTEN

Enthält 4,4-Diphenylmethan-diisocyanat.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

**Kennzeichnung
nach EG-
Richtlinien**



Hochentzündlich



Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R12 Hochentzündlich. R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Rauchgase nicht einatmen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Freiwillige Kennzeichnung

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

16. SONSTIGE ANGABEN

SDB Überarbeitungsdaten 6 März 2003

Gefährliche Bestandteile im Stoff**Bestandteile**

4,4-Diphenylmethan-diisocyanat

2,2-Dimorpholinodiethylether

Propan-Butan Treibgas

Dimethyl Ether

Bis-(Methacryloxyethyl) Phosphat

R12

R20

R22

R36/37/38

R36/38

R42/43

R- Sätze

R20, R36/37/38,

R42/43

R36/38

R12

R12

R22

R12 Hochentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse eingeholt werden:-

Loctite Corporation

International Health & Regulatory Affairs,

Tallaght Business park,

Whitestown, Dublin 24,

Ireland.

Tel: +353-1-4046444.

Fax: +353-1-4510806.

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt.

Weder Loctite noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produktes/der hier beschriebenen Produkte.

Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht.

Erstellt von:

Dr. Hanns Misiak

HRA Specialist

Health & Regulatory Affairs - Europe

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß der Richtlinie 2001/59/EG zur 28. ATP der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EC.